

Faxantwort an 0541|9633-990

Anmeldung: »Herbstsymposium 2009«

Kontaktdaten (bitte ausfüllen/ankreuzen):

Name

Vorname

Firma

Rechnungsanschrift

Telefon

E-Mail

Ich bin aktuelle/r Stipendiat/in der DBU

 ja

Ich möchte vegetarisch essen

 ja

 nein

Bitte senden Sie diese Seite als verbindliche Anmeldung bis

spätestens 6. Oktober 2009

zurück an Sabine Lohaus, Zentrum für Umweltkommunikation der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gGmbH, Fax 0541|9633-990. Unter der E-Mail-Adresse s.lohaus@dbu.de stehen wir Ihnen für Rückfragen gern zur Verfügung.

Die Teilnehmerzahl der Veranstaltung ist begrenzt. Sie erhalten von uns eine gesonderte Anmeldebestätigung. Wir bitten Sie, den Teilnehmerbeitrag vor Ort bar zu zahlen.



Tagungsort

Zentrum für Umwelt und Kultur
Benediktbeuern (ZUK)
Zeilerweg 2 (Maierhof)
83671 Benediktbeuern



Anreise

Mit der Deutschen Bahn:

Bahnlinie München-Tutzing-Kochel (Regionalbahn/Studentakt), Bahnhof Benediktbeuern, 100 Meter Fußweg zum Zentrum für Umwelt und Kultur (Maierhof), Fahrzeit ca. eine Stunde. Ihre Zugverbindung: www.bahn.de

Mit dem Auto:

Autobahn München - Garmisch-Partenkirchen (A 95), Ausfahrt Sindelsdorf, Richtung Bichl auf der B 472, Abzweigung Kloster Benediktbeuern; ca. 60 km von München entfernt, Fahrzeit ca. 45 Minuten.

Parken: Auf dem Großparkplatz der Salesianer Don Boscos.

Anmeldung für das Herbstsymposium

Per Telefax oder E-Mail an das
Zentrum für Umweltkommunikation der Deutschen
Bundesstiftung Umwelt gGmbH,
Fax 0541|9633-990,
E-Mail s.lohaus@dbu.de

Unterkunft

Sofern Sie eine Unterkunft benötigen, wenden Sie sich bitte an das

Zentrum für Umwelt und Kultur Benediktbeuern
Herrn Martin Blösl
Telefon 08857|88-704
Telefax 08857|88-708
E-Mail martin.bloesl@zuk-bb.de

Die Übernachtungskosten inkl. Frühstück betragen je nach Standard 36,00–42,00 € (Einzelzimmer), 31,00–34,00 € (Doppelzimmer) pro Person und Nacht. Die Zimmervergabe erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten vermittelt das Verkehrsamt Benediktbeuern, Telefon 08857|248.

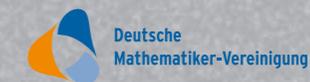
Teilnehmerbeitrag

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 75,00 € (ermäßigter Beitrag 35,00 €) inkl. Verpflegung und ist vor Ort bar zu zahlen.

Anmeldeschluss: 6. Oktober 2009

Kluge Köpfe für große Aufgaben – Herausforderungen im Umweltschutz meistern

Herbstsymposium der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) und der Freunde und Förderer des Zentrums für Umwelt und Kultur Benediktbeuern



Kluge Köpfe für große Aufgaben – Herausforderungen im Umweltschutz meistern

Deutschland droht ein Fachkräftemangel in naturwissenschaftlichen und technischen Berufen mit weitreichenden Folgen für die Innovationsfähigkeit von Wissenschaft und Wirtschaft. Dem sogenannten Green-Tech-Wachstumsmarkt kommt dabei eine Schlüsselrolle zu. Daher wird vielfach gefordert, das Interesse junger Menschen an naturwissenschaftlich-technischen Themen in allen Lebensphasen vom Elternhaus bis in die Berufswelt zu fördern.

Zugleich stehen wir vor großen Herausforderungen im Klima- und Umweltschutz. Auch hier gilt es, insbesondere junge Menschen für Zukunftsfragen zu sensibilisieren und kompetent zu machen. Der Umweltschutz bietet mit seinen facettenreichen Fragestellungen zudem viele spannende Themen, um junge Menschen jeder Altersgruppe zu interessieren und ihnen technische sowie naturwissenschaftliche Zusammenhänge nahezubringen.

Die Veranstaltung »Kluge Köpfe für große Aufgaben« soll einen Überblick über den skizzierten Rahmen geben, Initiativen für neue Aktivitäten in umweltrelevanten Branchen und in der schulischen und außerschulischen Bildung ergreifen sowie Impulse für strategische Partnerschaften setzen.

Veranstaltungsleitung:
Ulrike Peters, DBU, Osnabrück

Moderation:
Angela Elis, Moderatorin und Buchautorin

Donnerstag, 29. Oktober 2009

- 14:30 Uhr Begrüßungskaffee
- 15:00 Uhr **Grußwort**
Prof. Dr. Werner Buchner, Stellvertretender Vorsitzender, Verein der Freunde und Förderer des ZUK Benediktbeuern
- 15:05 Uhr **Grußwort**
Dr.-Ing. E. h. Fritz Brickwedde, Generalsekretär, DBU, Osnabrück
- 15:15 Uhr **Die Solarwirtschaft – eine Zukunftsbranche**
Helmut Jäger, Stellvertretender Kuratoriumsvorsitzender, DBU, Geschäftsführer Solvis GmbH & Co KG, Braunschweig
- 15:50 Uhr **Anforderungen der Industrie an Fachkräfte durch Klima- und Umweltschutz**
Dr. Werner Schnappauf, Hauptgeschäftsführer, Bundesverband der Deutschen Industrie e. V., Berlin
- 16:35 Uhr **Nachwuchs in Technik- und Naturwissenschaften**
Dr.-Ing. Willi Fuchs, Direktor, Verein Deutscher Ingenieure e. V., Düsseldorf
- 17:20 Uhr **Müssen Technik und Naturwissenschaft langweilig sein?**
Forschungserlebnisse aus dem nano-Camp 2009
Viola Valentina Vogler, Berlin
Christian Ciemer, Schöneck
- Raus aus dem Energiestrudel!**
Konstantin Hopf, Pascal Najuch, Schiller-Gymnasium Hof, die H.o.f.E.r., FOCUS Schülerwettbewerb »Schule macht Zukunft«
- Sind Wale die besseren Flugzeuge?**
Sven Kruppen, Christian Wassermann, Franziskusgymnasium Lingen, »Jugend forscht« 2009

18:35 Uhr Abendessen

20:00 Uhr **Für den Geist und für die Seele**

»Wissen macht Ah!« oder Was macht eine gute Wissenssendung aus?
Ralph Caspers, Moderator Wissen macht Ah! und Sendung mit der Maus

ALPENSPERRMÜLL
Toni Bartl + Daniel Neuner

Freitag, 30. Oktober 2009

- 09:00 Uhr **Ethik der Herausforderungen zum Schutz der Umwelt**
Prälat Prof. Dr. Dr. Peter Beer, Erzbistum München und Freising, München
- 09:30 Uhr **Chancenreiche Wege in der Bildung**
Prof. Dr. Ute Harms, IPN – Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften, Kiel
- 10:20 Uhr **Eintauchen in Ausstellungswelten**
Dr. Annette Noschka-Roos, Deutsches Museum, München
- 10:30 Uhr **Der Umwelt zuliebe – Jugend an Zukunft beteiligen**
Dr. Hans-Peter Meister, Geschäftsführer, IFOK GmbH, Bensheim
- 10:40 Uhr Kaffeepause
- 11:10 Uhr **Interesse wecken und experimentieren in Schülerlaboren**
Dr. Dorothee Dähnhardt, IPN – Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften, Lernort Labor, Kiel
- 11:20 Uhr **Potenziale für die Umweltbildung durch entdeckend-forschendes Lernen**
Pater Karl Geißinger SDB, Zentrum für Umwelt und Kultur Benediktbeuern e. V.

11:30 Uhr **Talk: Wie werden Kinder und Jugendliche wirksam erreicht?**
Dr. Annette Noschka-Roos, Deutsches Museum
Dr. Hans-Peter Meister, IFOK GmbH
Dr. Dorothee Dähnhardt, Lernort Labor
Pater Karl Geißinger SDB, ZUK Benediktbeuern

12:00 Uhr **Talk: Heutige und künftige Schwerpunkte der Stiftungen**
Dr. Ulrich Witte, DBU, Osnabrück
Dr. Wolfgang Eimer, Stiftung Polytechnische Gesellschaft, Frankfurt/M.
Atje Drexler, Robert Bosch Stiftung, Stuttgart

12:45 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr **Fachkräftebedarf der GreenTech-Branchen**
Dr. Torsten Henzelmann, Roland Berger Strategy Consultants GmbH, München

14:15 Uhr **Podiumsdiskussion: Zukunftsaufgaben Klima- und Umweltschutz – wirksame Strategien**
Prof. Dr. Wolfram Koch, Geschäftsführer, Gesellschaft Deutscher Chemiker, Frankfurt/M.
Dr. Ekkehard Winter, Geschäftsführer, Deutsche Telekom Stiftung, Bonn
Prof. Dr. Hans Jürgen Prömel, Präsident, TU Darmstadt; Vizepräsident, Hochschulrektorenkonferenz
Prof. Dr. Ute Harms, IPN – Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften, Kiel
Dr. Torsten Henzelmann, Roland Berger Strategy Consultants GmbH, München
Dr.-Ing. E. h. Fritz Brickwedde, DBU, Osnabrück

15:45 Uhr Ende der Veranstaltung